

Protokoll
der öffentlichen Sitzung (Nr. 04/15-19) des Ausschusses
„Kita, Bildung, Jugend, Sport“ des Beirates Woltmershausen am 01.03.2016
Ort: Kinderhaus Sterntaler, Woltmershauser Straße 279-281 , 28197 Bremen
Beginn der Sitzung: 18:40 Uhr **Ende: 20.15 Uhr**

Anwesend: Malte Haak, Christoffer Mendik, Karin Mindermann (beratendes Mitglied, ab 18.50 Uhr), Markus Reinhard, Anja Schiemann, Edith Wangenheim

Es fehlen: Jutta Brückner, Bruno Kraft

Gäste/Referent_innen: Herr Lühning (Beirat); Frau Barth (GS Rechtenflether Straße), Frau Rendigs (KiTa Bremen), Vertreter_innen von sozialen Einrichtungen im Stadtteil sowie interessierte Bürger_innen

Vorsitz: Annemarie Czichon

Protokoll: Knut Nenninger, beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen

TOP 1 – Genehmigung der Tagesordnung

Es werden folgende Änderungen vorgeschlagen: Vertagung des TOP Neubau Kita Rablinghausen in den Beirat und Neuaufnahme eines Top Antrag: „Stadtteilbezogene Kinder- und Jugendförderung angemessen finanzieren“ im Anschluss an GS Rechtenflether Straße.

Beschluss: Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen genehmigt.

TOP 2 – Genehmigung des Protokolls vom 02.02.2016:

vertagt

TOP 3 – Planungskonferenz zur Kindertagesbetreuung: Bericht/Beratung zu den Ergebnissen vom 26.02.2016

Die stellv. Fachausschusssprecherin berichtet von der o.g. Planungskonferenz der Senatorin für Kinder und Bildung (SKB) mit den Träger_innen der Kindertagesbetreuung. Danach fehlen im Bereich der 3-6 jährigen 64 Plätze im Stadtteil. Die Situation für Hortkinder sei auch nicht besser. In diesen Angaben sind 30 Flüchtlingskinder bereits enthalten. Allerdings wird im Stadtteil Seehausen ein neuer Kindergarten geplant, der in Zukunft den Druck aus dem Stadtteil Woltmershausen nehmen wird.

Es sei vorgesehen, möglichst viele Eltern dahingehend zu beraten, ihre Kinder in Einrichtungen in der Neustadt, insbesondere in der jüngst umgebauten Kita Hohentor anzumelden.

Der Fachausschusssprecher ergänzt, dass aus seiner Sicht im Stadtteil 1,5 - 2 Gruppen für die Betreuung der U3-Kinder fehlen. Im Bereich 3-6-Jährige seien es sogar 3 Gruppen. 11 Kinder finden keinen Platz in der ganztags Hortbetreuung.

Zu den vorgeschlagenen Umorientierungen der Eltern in die Neustadt weist die Vertreterin von KiTa Bremen darauf hin, dass auch die Kapazitäten in der Neustadt begrenzt sind. Und eine Nutzung der Container am Neustadtwall, die von einigen angedacht sei, käme aus verschiedenen Gründen (z.B. Konflikte mit anderer Nutzung, schlechte Qualität der Container) nicht in Betracht. Wichtig sei, dass Politik unterstütze, Umbau- oder Ausbautermine nicht gehalten werden können.

Der Fachausschuss verweist auf die geplante Fortsetzung der Diskussion in der kommenden Beiratssitzung am 07.03.2016.

TOP 4 – Betreuungseinrichtung Sterntaler: Sachstand zum Um- und Ausbau

Herr Mendik erklärt sich zu diesem TOP für befangen und nimmt für die Dauer der Beratung im Zuschauerbereich Platz.

Die Vertreterin der Einrichtung berichtet, dass der seit langem geplante Ausbau für eine weitere Gruppe noch nicht genehmigt worden sei und die zeitweise ausgelagerte Übergangslösung (wie bereits bekannt) nicht mehr möglich sei, so dass die räumliche Situation in der Einrichtung derzeit grenzwertig eng sei.

Sie sei in großer Sorge, wie sie unter diesen Bedingungen die geplante Inbetriebnahme zum neuen Kindergartenjahr hinbekommen solle.

Aus dem Fachausschuss wird außerdem nach weiteren Möglichkeiten zur Kapazitätserweiterung gefragt.

Der Fachausschuss bittet das Ortsamt, sich bei den jeweils zuständigen Stellen um die Klärung folgender Fragen zu bemühen:

- Wie ist der Sachstand hinsichtlich der baufachtechnischen Prüfung?

- Wann ist mit dem Zuwendungsbescheid zu rechnen?
- Wann ist mit der Baugenehmigung zu rechnen?
- Welche Überlegungen gibt es für den Fall, dass die Umbaumaßnahmen nicht zum Beginn des neuen Kita-Jahres fertig gestellt sind? Wie würde die Betreuung der Kinder dann sichergestellt werden sollen?
- Wie beurteilt die Behörde die Interessenbekundung der Sterntaler für eine weitere Aufstockung des Angebotes?

TOP 5 – Grundschule Rechtenflether Straße: Lehrer_innenversorgung (Beiratsantrag)

Die Vertreterin der Grundschule Rechtenflether Straße berichtet von der personellen Situation an der Schule und weist darauf hin, dass derzeit 4 Kolleginnen schwangerschaftsbedingt ausfallen. Für zwei sei Ersatz gefunden worden. Bis Mitte Mai 2016 wird eine Referendarin als Springerin eingesetzt, zum 01.06.2016 soll eine weitere Vertretung ihren Dienst aufnehmen, und zum 01.03.2016 hat eine Lehrkraft gerade ihre Tätigkeit aufgenommen. Außerdem haben Lehrkräfte ihre Arbeitszeit aufstocken können. Die Schulbehörde habe auf entsprechende Anträge flexibel reagiert. Die Aufstockung sei aber nur bei Teilzeitkräften und auf freiwilliger Basis möglich. Insgesamt fehlt zurzeit eine knappe Lehrstelle mit 25 Stunden. Trotzdem sei die Situation derzeit aus ihrer Sicht einigermaßen auskömmlich.

Mehrere Elternvertreter_innen und FA-Mitglieder schildern, wie schwierig die Situation für die Kinder in den letzten Monaten gewesen sei. Die Vertretungssituation sei unbefriedigend und müsse qualitativ deutlich verbessert werden.

Die FA-Mitglieder kündigen an, zu dem Thema einen Antrag für den Beirat zu formulieren.

TOP 6 – Antrag: Stadteilbezogene Kinder- und Jugendförderung angemessen finanzieren

Beschluss:

Der Fachausschuss empfiehlt dem Beirat den anliegenden Antrag zur Beschlussfassung.
(einstimmig)

TOP 7 – Berichte des Amtes ./.

TOP 8 – Verschiedenes ./.

Christoffer Mendik
Fachausschusssprecher

Annemarie Czichon
Vorsitz

Knut Nenninger
Protokoll